# Premium Seidenmattlack TC5214

**Profi Decklack auf PU- Basis**
**Für innen und außen**

## Produktbeschreibung

| | |
|---|---|
| **Anwendungsbereich** | Wasserbasierender Hochleistungs-Malerlack auf Polyurethan-Basis der neuesten Generation für innen und außen. Für ein exzellentes Malerfinish mit optimierter Widerstandsfähigkeit der Oberfläche. Ideal für höher beanspruchte Oberflächen. Nicht geeignet für Holzbauteile im Außenbereich. |
| **Eigenschaften** | • Wasserverdünnbar<br>• Hervorragender Verlauf<br>• Schnell trocknend<br>• Blockfest<br>• Beständig gegen Handschweiß<br>• Hoch abriebfest<br>• Umweltfreundlich |
| **Farbton** | Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar |
| **Glanzgrad** | Seidenmatt |
| **Dichte** | Ca. 1,08 – 1,30 g/cm³, je nach Farbton |
| **Bindemittelart** | Acrylat- Polyurethandispersion |
| **Inhaltsstoffe** | Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:<br>Acrylat- Polyurethandispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>Informationen für Allergiker unter Tel. 00/ 800 63333782. |
| **Produkt- Code** | M-LW 01 |
| **Untergrund** | Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang. |
| **Grundanstrich** | siehe Anhang. |

**Schlussbeschichtung**

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **Tex-Color Premium Seidenmattlack TC5214** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.
Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.
Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (400-600er Körnung) empfohlen.

**Spritztabelle**

| Spritzverfahren | Airless | Luftunterstütztes Airless-Verfahren | Niederdruck HVLP | Hochdruck |
|---|---|---|---|---|
| Spritzdruck | 100 - 120 bar | 35 - 50 bar Zuluft 0,5 – 2,0 bar | Ca. 0,5 bar | 2-3 bar |
| Düsengröße in Inch | 0,010 – 0,012 | 0,008 - 0,012 | 1,8 - 2,5 mm | 1,8 - 2,5 mm |
| Verdünnung | Max. 5% | Max. 5% | Max. 8% | Max. 8% |

**Verbrauch**

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

**Verdünnung**

Mit max. 8% Wasser.

**Geeignete Werkzeuge**

Pinsel:
Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:
Ideal sind zum Vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

**Trockenzeit**

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 16 Std. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da es sonst zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen kommen kann.

**Verarbeitungstemperatur**

Min. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

**Verpackungsgrößen**

750 ml und 2,5 l

**Lagerung**

Kühl, trocken, frostfrei

## Hinweise

| | |
|---|---|
| **VOC- Gehalt** | Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC. |
| **Sicherheitsratschläge** | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.<br>Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| **Entsorgung** | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.<br>AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112. |

## Anhang

### Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

| **Untergrund** | **Vorbehandlung / Beschaffenheit** | **Grundierung** |
|---|---|---|
| Holz, innen | Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen. | Bei Hölzern, die verfärbende Inhaltsstoffe aufweisen, ist die Grund- und 1. Zwischenbeschichtung mit Acryl Holzisogrund TC6101 auszuführen. |
| Eisen und Stahl | Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4.<br>Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20. | Für erhöhten Korrosionsschutz 1-2 Grundanstriche mit Allgrund TC5302 oder Rostschutzgrund TC5301. |
| Zink | Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Hersteller-hinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5. | Grundanstrich mit Premium Multi- Vorlack TC5212. |
| Metallisch blankes | Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die | Normal beanspruchte Flächen im Innenbe- |

| | | |
|---|---|---|
| Aluminium AlMn | Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universal-verdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6. | reich:<br>Grundanstrich 1-2x mit Premium Multi- Vorlack TC5212.<br><br>Höher beanspruchte Flächen im Außenbereich (z.B. Fenster):<br>Grundanstrich 1-2x mit 2K Epoxi- Haftgrund TC5211<br><br>In jedem Fall ist vor der Beschichtung eine Haftungsprüfung durchzuführen. |
| Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC | Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22. | Grundanstrich 1-2x mit Premium Multi- Vorlack TC5212. |
| Altanstrich | Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20. | Grundanstrich Premium Multi- Vorlack TC5212. |

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

**Meffert AG *Farbwerke***
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 0800/ 63333782
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 12/2013